

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

## Änderungsantrag zu WP-01-K3

### Von Zeile 557 bis 560:

geholt, ihnen eine echte Bleibeperspektive gegeben und gleichzeitig die Ausländerbehörden stark entlastet. Wir wollen eine funktionierende ~~und pragmatische~~ Flucht- und Migrationspolitik, die Humanität und ~~Ordnung verbindet~~ Menschenrechte in den Mittelpunkt stellt. Dafür wollen wir wissenschaftliche Expertise stärker in politische

## Begründung

Humanität steht für sich.

Wie Solidarität funktioniert Humanität nur uneingeschränkt. Dafür ist Ordnung keine Voraussetzung, Menschenrechte aber schon.

Die Ergänzung „und Ordnung“ ist an das politische Schlagwort „law & order“ angelehnt.

„Law & order“ steht laut Duden für die Bekämpfung von Kriminalität, Rauschgiftsucht, Gewalt u. Ä. durch drastische Gesetze und harte polizeiliche Maßnahmen<sup>1</sup>. Die Verwendung des Begriffes in Bezug auf das Thema Migration reproduziert rassistische und rechte Erzählungen und ist mit der Idee der Humanität unvereinbar.

„Law & order“ wird mithin als Kernelement des Rechtspopulismus verstanden<sup>2</sup>. Die Anlehnung an diesen Begriff stellt rhetorisch einen Rechtsruck dar.

Wenn wir uns schon an "law and order" orientieren, dann doch bitte an den Menschenrechten.

(1) [https://www.duden.de/rechtschreibung/Law\\_and\\_Order](https://www.duden.de/rechtschreibung/Law_and_Order)

(2) <https://weiterdenken.de/de/afd-law-and-order>

Zum Begriff der Humanität: <https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/krieg-in-den-medien/500404/humanitaet/>

## weitere Antragsteller\*innen

Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Niklas Wolf (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Ronja Zierold (KV Mittelsachsen); Marie Anna Graser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Martin Lüdders (KV Bochum); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Santiago Rodriguez Salgado (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Moritz Wiechern (KV Berlin-Reinickendorf); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Clara Kölmel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Yorick Stöve (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Meike von Appen (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sven Wohlert (KV Berlin-Pankow); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Anastasia Hansen

(KV Jena); Marlen Drechsler (KV Leipzig); sowie 69 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.